

vorwiegend von Bibliothekaren verfaßt, der zweite Teil im wesentlichen von Praktikern der Einbandkunst; darum finden wir im ersten Teil viel wissenschaftliche Fein- und Kleinarbeit, im zweiten Teil Biographisches und handwerklich Fachliches. Die 64 sehr sorgfältig gedruckten Tafeln zeigen eine prachtvolle Auswahl alter und neuer Einbandkunst, von Buntpapieren, Urkunden und Ehrengaben. Druck von Poeschel & Trepte in Leipzig.

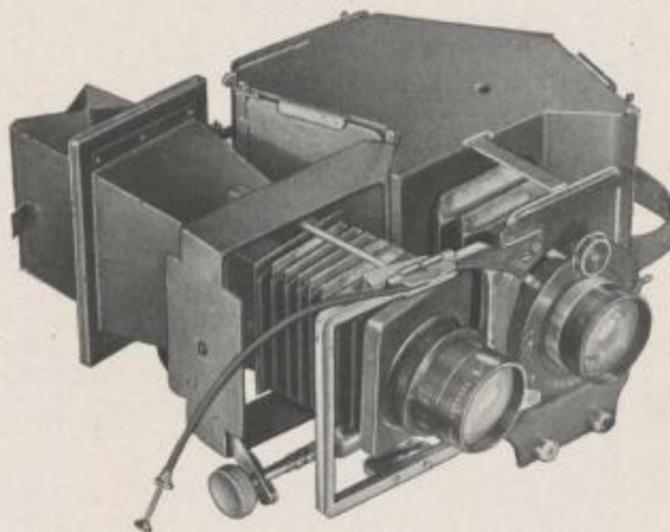
The Penrose Annual. 1938. Lund Humphries & Co. Ltd. London. Im Rückblick des Herausgebers wird auch unseres unvergeßlichen H. K. Frenzel ehrenvoll gedacht, der an früheren Jahrgängen von Penrose's Annual erfolgreich mitgearbeitet hat. Noel Carrington sucht in einem kurzen Überblick (mit 4 Abbildungen) die Bedeutung der Pariser Weltausstellung zu ergründen. Mit den Ausdrucksmöglichkeiten der Photographie befassen sich zwei Aufsätze von Jan Gordon und W. G. Briggs mit ausgesucht guten Bildbeispielen. Gelegenheitsdrucksachen von intimstem Reiz sind „The Metropolitan Museum's Printing“ beigegeben. Über Verkehrswerbung schreiben Howard Wadman und Michael Gifford (mit ein- und mehrfarbigen, z. T. ganz hervorragenden Bildbeispielen). Den Stil der englischen Reklamegraphik kann man selbstverständlich nicht nur in dem typisch bebilderten Artikel von Frederick A. Horn verfolgen, er kommt in den zahlreichen farbigen Beilagen am Schlusse des Bandes und auch sonst gebührend zum Ausdruck. Wie in den früheren Bänden, nimmt die Behandlung der reproduktionstechnischen Neuerungen einen breiten Platz ein. Von Beiträgen aus Deutschland sind zu vermerken der Aufsatz über das Jubiläum der Bauerschen Gießerei von Gustav Stresow, „Reproduction with Agfacolor Smalsize Film“ von Gerhard von Kujala und „Ink and Papers for Litho-Offset Printing“ von Rolf Rau. Die typographische Gestaltung des Bandes stammt von Jan Tschichold. Preis: 10 s. net.

Arbeitsproben. Graphische Werkstätten Gerhardt & Teltow, Leipzig. Diesmal besteht die Arbeitsprobe in dem Bücherzeichen der Bücherei der Reichskanzlei, das in einem hervorragenden Prägedruck von erstaunlicher Schärfe und Präzision den Betrachter zur Bewunderung zwingt. Tr. Sch.

Wirb wirksam... Band 5. Das Feinpapier. 1936. Vogel-Verlag, Pößneck. Echte Wasserzeichen. Reflex-Papier-Fabrik Felix Heinr. Schoeller, Düren. Guter Werkstoff empfiehlt sich dem Fachmann selber. Es bedarf in diesem Falle keiner großen Überredungskunst. Papiere von der Güte, wie sie in „Wirb wirksam“ vorliegen, besonders anzupreisen. Dennoch muß immer mal wieder nachdrücklich darauf hingewiesen werden, wie wichtig Qualitätspapiere für Druck und Werbung sind. Das geschieht in diesem solid und geschmackvoll ausgestatteten Buche mit fachmännischer Gründlichkeit. Eine am Schluß beigefügte Tabelle zeigt den geringen Kostenanteil des Feinpapiers an einer Drucksache. Die Mappe „Echte Wasserzeichen“ bekräftigt durch Briefbogenpapiermuster mit Firmen-Wasserzeichen das im Buche wirksam Ausgeführte.



Die Reckmeier Farbenkamera



ist in neuester Ausführung mit wichtigen Verbesserungen
lieferbar · Verlangen Sie ausführlichen Prospekt

Emil Reckmeier

Fabrik für Farbenkameras · Bremen · Oberneuland